



An die örtliche Presse

Gemeinsam für eine bessere Welt

- Forum Stadtentwicklung
- Forum Transition Town
- Forum Umwelt
- Forum Wirtschaft

Sehr geehrte Damen und Herren,
wir möchten Sie bitten, folgenden Termin in Ihrer Zeitung zu veröffentlichen

Forum Stadtentwicklung sieht neuen Flächennutzungsplan kritisch

Das Forum Stadtentwicklung von euss agenda 21 hat sich intensiv mit dem Entwurf des neuen Flächennutzungsplans beschäftigt und hat nun seine Stellungnahme in die weitere Beratung eingebracht. „Wir sehen die Flächenausweitung alleine für den Wohnungsbau als eindeutig zu hoch an,“ kommentieren die beiden Sprecher des Forums Roland Kehl und Heinz Hick die 161,4 ha für neue Wohnbauflächen. Das Forum kritisiert, dass die Verwaltung immer noch zu stark den Fokus auf die Errichtung von Einfamilienhäusern legt, obwohl es bereits über 23.000 davon gibt und der eigentliche Bedarf in den nächsten 15 Jahren im Geschosswohnungsbau liegen sollte. Deshalb schlägt das Forum Stadtentwicklung vor, die Quote für Geschosswohnungsbau von 64 % auf 75 anzuheben. Das alleine spart ca. 25 ha neue Wohnbauflächen, denn der Bau eines Einfamilienhauses verbraucht die vierfache Fläche. „Es sind genug Flächen für Einfamilienhäuser z.B. in Uedesheim und Holzheim in Entwicklung, und es wäre sinnvoller, den Focus auf den Geschosswohnungsbau zu richten. Außerdem wäre es sinnvoll, den Wechsel im Bestand zu fördern, denn viele ältere Besitzer wollen sich kleiner setzen und würden bei seniorenrechtlichen Wohnungsangeboten im Quartier ihre Häuser aufgeben wollen“, erläutert der Mitautor der Stellungnahme Bernward Ilse die Quotenanhebung.

Das Forum Stadtentwicklung bewertet auch einige anderen Berechnungsgrundlagen anders als die Verwaltung und kommt insgesamt auf einen verringerten Flächenbedarf von mindestens 36 ha. „Dadurch könnten vorgeschlagene Wohnbauflächen auf der Furth und im Neusser Süden, die wertvolle Acker- und Freiraumflächen darstellen und die für die regionale Versorgung und das Stadtklima wichtig sind, erhalten werden“, begründen die drei Verfasser ihre Stellungnahme.

Bei der Bewertung neuer Gewerbeflächen warnt das Forum davor, dem Ruf nach immer mehr Gewerbeflächen kritiklos zu folgen. Das Forum ist der Meinung, dass mit dem Flächenbestand und der Neuausweisung der Gebiete Kuckhof Ost und dem interkommunalem Gewerbegebiet Silbersee genügend Flächen für eine Entwicklung der Wirtschaft zur Verfügung stünden. Das Forum Stadtentwicklung kündigt Widerstand an, wenn, wie bereits angedacht, das Westfeld oder große Freiflächen in Hoisten für Gewerbe geöffnet werden sollten. Hier würde eine rote Linie überschritten. Politik und Verwaltung muss sich letztlich darauf einstellen, dass zukünftig Flächensparen und -recycling oberste Priorität haben müssen.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Kehl
(Sprecher neuss agenda 21 e.V.)